



Hallo, wir sind die -Schulhof- Rangerinnen und -Ranger



Auf dem Foto seht Ihr unsere Schulhof-Rangerinnen und -Ranger, nachdem sie **erfolgreich ihre Ausbildung gemeistert** und mit einer Prüfung abgeschlossen haben. Bei einem großen Ranger-Fest wurden uns unsere Urkunden überreicht – und unsere leuchtend grünen Ranger-Caps.



Damit wir auf dem Schulhof besser gesehen werden, haben die **Kids aus der AG Designer-Treff** für uns tolle Westen mit Biene und Schriftzug gestaltet.



Auf unsere **Abzeichen** sind wir stolz! Wir bekommen sie, wenn wir alle 3 Prüfungen bestanden haben.



Mission Schulhof Eine Verwandlung beginnt...



Als OGS-Schulhof-Rangerinnen und -Ranger übernehmen wir – **genau wie professionelle Rangerinnen und Ranger auch** – wichtige Aufgaben.



„Man muss nicht erwachsen sein, um der Umwelt zu helfen.“

Hier fing unsere Mission an, an einem Ort, der nur auf **Veränderung** wartete...



Auf den nachfolgenden **Fotos** seht Ihr, **was aus einer Idee wachsen kann...**

„Ich mag es, draussen zu sein und mich um die Pflanzen zu kümmern.“

„Ich finde es gut, dass wir selber etwas verändern können.“

„Das ist nicht nur ein Schulhof – das ist unsere Natur.“



„Jetzt sehe ich Dinge, die ich früher gar nicht bemerkt habe.“



Hier gibt's einen Film über uns:

<https://ftp.wentorf.de/ogs/ogs17.mp4>

Klick Dich 'rein!





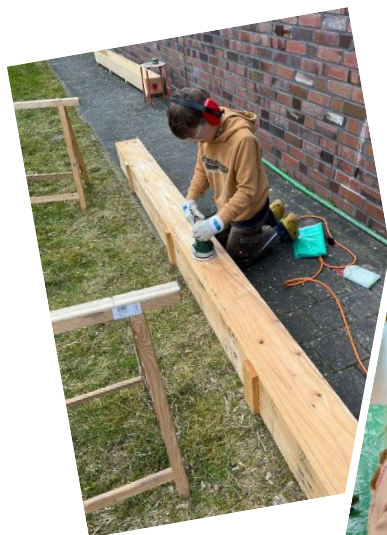
Wir packen an – gemeinsam! Oder: Aus GRAU mach' BUNT



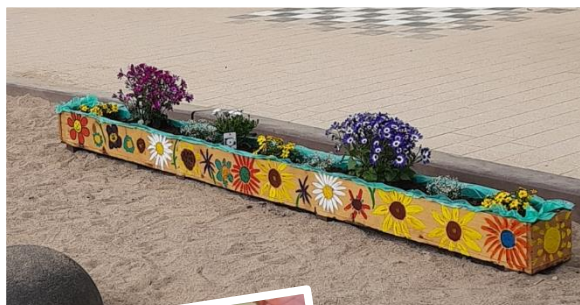
**Zusammen haben wir viel geschafft,
und haben noch so viele weitere Ideen 😊...**



Wir sind nicht „nur“ Ranger... ...sondern auch Handwerker, Künstler, Forscher



...wenn wir aus alten Transportkisten bunte Pflanzkästen zaubern.



...wenn wir aus einer alten Holzkiste eine grüne Ranger-Werkzeugkiste machen.



...wenn wir laaaange ausprobieren, wie wir die Blumen einsetzen wollen.

...wenn wir aus drei alten Transportkisten zwei neue Hochbeete bauen.



Wir bauen Zukunft aus Dingen von gestern!



Willkommen in unserem Garten!

Unsere „Ernte“ gibt Pflanzen und Tieren ein neues Zuhause



Wir haben **Tomaten, Gurken, Radieschen, Kohlrabi und Erdbeeren** geerntet – und unsere ersten Teefenchelsamen. Diese haben wir teilweise **in unseren Gärten zu Hause** ausgesät, so dass sie sich weiter vermehren können.



Unser **buntes Pflanzenparadies** gefällt auch unseren kleinen, krabbelnden – und manchmal auch bisschen größeren ☺ - Besuchern.



Wir stellen Pflanzkugeln her und verteilen diese **in unserer Schulgemeinschaft**, damit sich **Schmetterlinge & Co.** auch im heimischen Garten wohlfühlen.





Räume für Bäume

Oder: Wenn es einmal nicht klappt wie gewünscht...

Den beiden Bäumen neben der Tischtennisplatte ging es **schon lange nicht gut**. Wir haben beschlossen, gemeinsam anzupacken und **die Bäume mit einem Erdaustausch zu retten...**



Puh, ganz schön **harte Erde!**



Gemeinsam schaffen wir das! Auch die **Eltern** helfen mit!!



Nun bekommen unsere Bäume **neue Erde**.



Jetzt können die **Wurzeln wachsen...**

Schade, einer der Bäume hat es leider nicht geschafft. Aber **wir geben trotzdem nicht auf**, und werden uns auch um unseren mittlerweile **neuen Baum** engagiert kümmern, denn wir wissen:



Wassersäcke sorgen für gute Versorgung.

Engagement für die Natur ist immer wichtig – jeder Versuch zählt, auch wenn nicht alles gelingt.



Projekt Regentonne

„Jetzt freuen wir uns sogar, wenn es regnet!“

Oder:
Wie aus einem Regenwassertank ein buntes Kunstwerk für mehr Nachhaltigkeit wurde...



„Aus Aqua wurde H₂O – klingt schlauer und passt besser drauf!“

Sprayen macht Spaß, **Kunst** macht die Tonne richtig cool – und wir haben es **gemeinsam** gemacht!



Mit Spraydosen können wir umgehen, bei anderen **„Werkzeugen“** und dem **Gitter** zum Schutz vor Blättern haben wir uns **von Großen helfen lassen...**



Wenn es regnet, sind wir **froh** – unser Tank ruft: **H₂O!**





Wir sind noch lange nicht fertig...

Unser Projekt ist nicht abgeschlossen, es ist **keine einmalige Aktion**, sondern ein **Konzept, das dynamisch ist und weiter wächst**.

Wir haben manchmal Rückschläge, aber auch das gehört zum Lernprozess. Wir wachsen an den Aufgaben und **staunen selbst über das, was wir schaffen** – und was sich von ganz alleine weiter entwickelt. Wie bei einer Pflanze halt, die erst klein anfängt, und dann wächst, Früchte trägt und Samen bildet...

Wir erleben, **wie immer mehr Menschen angesteckt werden** und selbst mit anpacken. **Das macht uns glücklich**. Wir schauen uns auf unserem Schulhof um und **entdecken jeden Tag etwas Neues**.

**Wir haben unser Ziel erreicht:
Natur auf den Schulhof holen!**

Wir sind noch lange nicht fertig, aber wir **haben keine Angst zu träumen** – weil wir jetzt wissen, wir können unsere Träume selbst verwirklichen. **Jede und jeder kann was tun**. Man muss nur anfangen! Und nie aufgeben! Dann wird das schon!



**Die Schulhof-Rangerinnen und -Ranger der OGS an
der Grundschule Wentorf**



Was passiert, wenn **über 100 Kinder** gemeinsam **Verantwortung übernehmen**?
Unser **Schulhof wird lebendig!**

Hallo, wir sind die Schulhof-Rangerinnen und -Ranger der Offenen Ganztagschule (OGS) Wentorf – über 100 Grundschulkinder, die gemeinsam Verantwortung übernehmen. Wir reden nicht nur über Umweltschutz, wir handeln. Unsere Idee ist es, unseren Schulhof in einen lebendigen, nachhaltigen Naturraum zu verwandeln – für Pflanzen, Tiere und Menschen. Mit Spaß, Engagement und Tatkraft zeigen wir: Auch junge Kinder können Großes für die Umwelt bewirken!

Was ist unsere Idee?

Als OGS-Schulhof-Rangerinnen und -Ranger übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt. Wir gestalten unseren Schulhof aktiv mit, schützen Pflanzen und Tiere und sorgen dafür, dass Natur für alle erlebbar wird.

Ein besonderer Schwerpunkt unseres Projekts ist die echte Beteiligung der Kinder. In regelmäßigen Ranger-Versammlungen kommen wir zusammen, tauschen Beobachtungen aus und beraten gemeinsam, was als Nächstes auf unserem Schulhof umgesetzt werden soll. Dabei werden Ideen gesammelt, diskutiert und Entscheidungen gemeinsam getroffen. So entstehen alle Maßnahmen aus der Gruppe heraus – wir Kinder sind nicht nur dabei, sondern gestalten selbst.

Unser Projekt zeigt eindrucksvoll, wie viel möglich ist, wenn wir Kinder echte Verantwortung übernehmen dürfen. Besonders das Erleben von Selbstwirksamkeit macht unser Projekt so wertvoll für die ganze Schulgemeinschaft. Wir wachsen an unseren Aufgaben und gestalten unseren Schulhof und unseren Schulalltag aktiv mit. Wir sind nicht nur dabei, wir machen – und wir verändern etwas.

Bei uns wird Artenvielfalt nicht nur erklärt, sondern gelebt: Verschiedenheit ist kein Zufall, sondern Bereicherung. Denn es ist richtig und wichtig, dass nicht alle gleich sind – jede/jeder und alles hat seinen Platz, seine Bedeutung und seine Daseinsberechtigung.

So lernen wir Achtsamkeit – für den Kreislauf des Lebens ebenso wie für unterschiedliche Bedürfnisse nach Ruhe, Bewegung und Pause. Gemeinsam verwandeln wir unseren Schulhof Schritt für Schritt in einen nachhaltigen Naturraum, in dem Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermaßen willkommen sind und voneinander lernen können.

Wie setzen wir unser Ranger-Projekt um?

Unsere Arbeit als Schulhof-Rangerinnen und -Ranger basiert auf fünf zentralen Aufgaben:

- Gestalten: Wir pflanzen Blumen, Gemüse und Bäume und schaffen neue Lebensräume.
- Schützen: Wir kümmern uns um Pflanzen, gießen sie und achten auf Tiere wie Vögel, Insekten und Eichhörnchen.
- Beobachten: Wir behalten unseren Schulhof gut im Blick bei regelmäßigen Rundgängen.
- Informieren: Wir erklären anderen Kindern unsere Projekte und Regeln.
- Ermahnen: Wir setzen uns für einen respektvollen Umgang mit der Natur ein.



Das sind einige konkrete Beispiele:

- Anlage von Beeten mit Gemüse und Kräutern (u. a. auch in selbstgebauten Hochbeeten)
- Ernte von Tomaten, Gurken, Radieschen und Fenchel
- Weitergabe von Samen und Pflanzkugeln (z. B. für unsere Gärten zu Hause)
- Schaffung von Lebensräumen für Insekten und Vögel (Blühwiesen, Insektenhotels, Nistkästen)
- Ein besonderes Projekt war die Rettung unserer Schulhof-Bäume. Durch den Austausch von Erde und regelmäßiges Gießen konnten wir einen Baum retten. Ein anderer musste ersetzt werden – doch wir haben nicht aufgegeben und kümmern uns jetzt umso mehr um den neuen Baum.

Das ist unser aktuelles Highlight (April 2026): Unsere Regentonne

Ein besonderes Projekt unserer Schulhof-Rangerinnen und -Ranger ist unsere im April 2026 selbst geplante und gestaltete Regentonne. Damit möchten wir Regenwasser vom Dach unseres Spielhauses auffangen und es sinnvoll und nachhaltig nutzen.

Das war unsere Ausgangssituation:

Zu Beginn haben wir uns gefragt, wie wir Wasser auf dem Schulhof besser nutzen können:

- Der Zugang zum abgeschlossenen Wasserhahn ist im Schulalltag oft umständlich.
- Für das Gießen der Pflanzen wird bisher wertvolles Trinkwasser verwendet.
- Regenwasser versickert bislang ungenutzt auf dem Schulhof.

Mit dem Bau unseres Spielhauses entstand eine neue Möglichkeit: Das Dach mit Regenrinne eignet sich ideal, um Regenwasser zu sammeln.

Das ist unsere Lösung:

Gemeinsam haben wir eine einfache und wirkungsvolle Idee umgesetzt:

- Wir haben eine Regentonne direkt unter der Regenrinne aufgestellt.
- Wir haben die Tonne kreativ gestaltet und so zu einem besonderen Blickfang gemacht.
- Das gesammelte Regenwasser wird nun zum Gießen der Pflanzen genutzt.

Das sind unsere Ziele:

Mit diesem Projekt verfolgen wir mehrere wichtige Ziele:

- Wir möchten Trinkwasser einsparen.
- Die Pflanzen auf unserem Schulhof sollen nachhaltig versorgt werden.
- Wir entwickeln ein Bewusstsein für den Wert von Wasser.

Unsere Regentonne ist nicht nur eine praktische Lösung für den Schulalltag, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür, dass nachhaltiges Handeln schon im Kleinen beginnen kann – direkt auf unserem Schulhof.

Welcher regionale Bezug besteht?

Unser Ranger-Projekt findet direkt in Wentorf auf dem Schulgelände statt und wirkt täglich in unsere Gemeinde hinein:

- Wir gestalten aktiv einen Lebensraum vor Ort.
- Unsere Pflanzen und Ideen tragen wir in unsere Familien und Gärten weiter.
- Wir sensibilisieren andere Kinder und ihre Familien für Umweltschutz in unserer Region.

Damit leisten wir einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Biodiversität in Wentorf und stärken das Umweltbewusstsein vor Ort.



Wer sind die Teilnehmenden?

- über 100 engagierte Kinder der OGS Wentorf im Grundschulalter (unter 10 Jahre)
- Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte des OGS-Teams

Ein wichtiger Bestandteil unseres Projekts ist das Lernen voneinander: Erfahrene Schulhof-Rangerinnen und -Ranger geben ihr Wissen an jüngere Kinder weiter. So wächst unser Projekt jedes Jahr weiter.

Warum ist unser Ranger-Projekt so besonders?

Unser Projekt lebt von echter Beteiligung, großer Begeisterung und einem klaren Ziel: Kinder gestalten ihre Umwelt und übernehmen Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft.

Ideenreichtum und Originalität:

Die Kinder entwickeln eigene Ideen und setzen sie selbstständig um. Als Schulhof-Rangerinnen und -Ranger prägen sie ihren Lern- und Lebensraum. Dabei entstehen kreative, oft sehr originelle Lösungen, die direkt aus der Perspektive der Kinder gedacht sind – und genau deshalb so wirkungsvoll sind.

Bereits sichtbare Erfolge:

Unser Projekt ist keine Zukunftsvision, sondern bereits gelebte Realität: Viele kleine und große Veränderungen sind auf unserem Schulhof schon heute sichtbar. Die Kinder erleben unmittelbar, dass ihr Engagement Wirkung zeigt und ihre Ideen echte Veränderungen bewirken können.

Starkes gemeinschaftliches Engagement:

Über 100 Grundschul Kinder engagieren sich regelmäßig mit großer Freude und Ausdauer. Dieses kontinuierliche Mitwirken schafft nicht nur Verantwortungsbewusstsein, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder wachsen dabei über sich hinaus und erleben sich als wirksamen Teil der Schulgemeinschaft – unterstützt immer wieder auch von engagierten Eltern.

Wirkung in die Öffentlichkeit:

Unser Projekt endet nicht am Schultor: Wir machen unser Engagement sichtbar und teilen unsere Erfahrungen mit der gesamten Schulgemeinschaft und darüber hinaus. So wird Umweltschutz konkret erlebbar und inspiriert auch Familien und Menschen, die sich für unsere Arbeit interessieren, nachhaltiger zu handeln.

Übertragbarkeit und Vorbildcharakter:

Unser Konzept ist bewusst so gestaltet, dass es leicht auf andere Schulen übertragbar ist. Wir möchten unsere Erfahrungen weitergeben und öffnen uns daher gerne für interessierte Einrichtungen. Hospitationen sind ausdrücklich willkommen, damit aus einer Idee viele weitere nachhaltige Projekte entstehen können.

Das ist unser Ziel für die Zukunft

Wir möchten unseren Schulhof weiter begrünen und nachhaltige Ideen ausbauen. Wir möchten weitere neue Lebensräume schaffen und noch mehr Kinder für Umwelt- und Klimaschutz begeistern. Denn wir sind überzeugt:

Nachhaltigkeit beginnt nicht irgendwann – sondern **jetzt**.
Und nicht irgendwo – sondern genau **hier bei uns in Wentorf!**



Was passiert, wenn **über 100 Kinder** gemeinsam **Verantwortung übernehmen**?
Unser **Schulhof wird lebendig!**

Wir sind die **Schulhof-Rangerinnen und -Ranger** der **Offenen Ganztagschule (OGS) Wentorf** – über 100 Kinder, die nicht nur über Umweltschutz sprechen, sondern ihn jeden Tag aktiv leben.

Unser Ziel: Wir verwandeln unseren Schulhof Schritt für Schritt in einen lebendigen, nachhaltigen Naturraum. Nicht irgendwann. Nicht irgendwo, sondern: Hier. Jetzt. Gemeinsam.

Unsere Vision ist ein Schulhof, der

- Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen ist
- Ressourcen schützt statt verschwendet
- Kindern Verantwortung und Naturerleben ermöglicht
- jeden Tag ein Stück nachhaltiger wird

Unser Leitsatz: Wir sind nicht nur dabei – wir gestalten selbst.

So arbeiten wir:

- Bau von Pflanzkisten und Hochbeeten aus recycelten Materialien
- Anlage und Pflege von Grünflächen und Lebensräumen
- Planung und Umsetzung eigener Umweltideen
- Wissensweitergabe: Große helfen Kleinen
- besonders: Entscheidungen treffen wir gemeinsam in der Ranger-Versammlung

Wer wir sind

- über 100 engagierte Grundschul Kinder
- begleitet von pädagogischen Fachkräften des OGS-Teams

Wirkung vor Ort

Unser Projekt wirkt direkt vor Ort und darüber hinaus:

- Aufwertung unseres Schulhofs als Lebensraum
- Impulse für nachhaltiges Handeln in Familien
- Sensibilisierung in der Gemeinde

Was uns besonders macht

- echte Mitbestimmung: Kinder entscheiden selbst.
- sichtbare Veränderung: Der Schulhof entwickelt sich stetig weiter.
- starke Gemeinschaft: Über 100 Kinder arbeiten gemeinsam.
- Lernen durch Tun: Umweltbildung wird praktisch erlebbar.
- Übertragbarkeit: Unser Konzept kann von anderen Schulen übernommen werden.

Unser Ziel

Wir möchten

- unseren Schulhof weiter begrünen
- neue Lebensräume schaffen
- noch mehr Kinder für Umwelt und Nachhaltigkeit begeistern

Nachhaltigkeit beginnt nicht irgendwann – sondern **jetzt**.
Und nicht irgendwo – sondern genau **hier bei uns in Wentorf!**